

Ä n d e r u n g s a n t r a g

zur Beschlussvorlage Nr. 36/2022 des Kreistages Gotha

Haushaltssatzung 2023

Gegenstand des Antrags:

Änderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023

Der Kreistag möge beschließen:

- 001 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Verwaltungshaushalts 2023 nach Anlage 1 werden beschlossen.
- 002 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Vermögenshaushalts 2023 nach Anlage 2 werden beschlossen.
- 003 Die beiliegende Änderung der Verwaltung zu den Haushaltsvermerken 2023 nach Anlage 3 wird beschlossen.
- 004 Die beiliegende Änderung der Verwaltung zum Entwurf des Stellenplanes 2023 nach Anlage 4 wird beschlossen.



Eckert

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und ÖPNV
Ausschuss für Bau, Infrastruktur und Umwelt
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration
Kreisausschuss
Kreistag
Kreistag

Datum der Sitzung

07.11.2022
08.11.2022
09.11.2022
10.11.2022
14.11.2022
16.11.2022
07.12.2022

Begründung

A. Problem und Regelungsbedürfnis

Gemäß § 56 Abs. 1 ThürKO darf der Haushaltsplan nur alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Landkreises zu erwartenden Einnahmen, voraussichtlich zu leistenden Ausgaben und voraussichtlich benötigten Verpflichtungsermächtigungen enthalten.

Nach dem Endtermin zur Mittelanmeldung für den Entwurf zum Haushaltsplan 2023 am 27. Juli 2022 ergaben sich Änderungen bei den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in der Hauptsache durch:

- Änderungen von Personalausgaben in verschiedenen Bereichen aufgrund der kostenseitigen Planung von im Stellenplan 2023 neu eingerichteten Stellen für nur 6 Monate sowie weiterer notwendiger Neueinrichtungen von Stellen sowie Planung von Fördermitteln für eine Stelle
- Erhöhung der prognostizierten Einnahmen aus Verwaltungsgebühren im Bereich des Rechnungsprüfungsamtes
- Erhöhung der Ausgaben für das Amtsblatt nach erfolgter Ausschreibung der Leistung
- Reduzierung der Ausgaben für Dienstfahrten in verschiedenen Bereichen
- Erhöhung von Einnahmen und Ausgaben im Bereich der Umsatzsteuer
- Reduzierung der Umlage an den Zweckverband „Zentrale Leitstelle Westthüringen“
- Kostensteigerung im Bereich der Schülerbeförderung durch Preisanpassungen im VMT
- Erhöhung von Einnahmen und Ausgaben im Bereich der Bewachung von Gemeinschaftsunterkünften
- Erhöhung des Zuschusses an die Freiwilligenagentur Gotha
- Erhöhung der Einnahmen im Bereich der Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung (SGB II)
- Erhöhung der Umlage an den Zweckverband „Volkspark-Stadion Gotha“
- Erhöhung des Mitgliedsbeitrags an den Tourismusverband Thüringer Wald/Gothaer Land
- Neuplanung eines Zuschusses als Projektförderung an den Regionalverbund Thüringer Wald zur Beschilderung des Fernwanderweges E3
- Neuplanung von Telekommunikationsgebühren zur Sicherstellung der Datenversorgung für ein Radzählgerät zur Messung der Frequentierung an Radwegen
- Erhöhung der Erstattungen vom Land im Bereich ÖPNV im Rahmen des ÖPNV-Rettungsschirms
- Reduzierung der Leistungsentgelte an private Unternehmen durch Einsparung eines Zusatzfahrzeuges
- Reduzierung des Geschäftsbesorgungsentgelts für die NVG nach Beschluss Gesellschafterversammlung
- Erhöhung der Schlüsselzuweisung für Kreisaufgaben aufgrund der vorläufigen Modellrechnung des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 05.08.2022
- Erhöhung des Mehrbelastungsausgleichs aufgrund der Kopplung der Pauschale an die durchschnittliche Entwicklung der Verbraucherpreise des Jahres 2022
- Veränderungen bei der Schulumlage für Grund- und Regelschulen aufgrund Neuberechnung
- Reduzierung der Deckungsreserve gemäß § 11 ThürGemHV auf das Mindestmaß

Im Vermögenshaushalt sollen die folgenden Änderungen eingearbeitet werden:

- Planung zusätzlicher Kosten für den im Zuge der Umrüstung der Telefonanlage notwendigen Kauf der entsprechender Endgeräte
- Planung einer investiven Zuweisung an den Zweckverband „Zentrale Leitstelle Westthüringen“ für den Grundstückserwerb

- Planung von finanziellen Mitteln für die Durchführung der Maßnahme „Erweiterung von Gemeinschaftsunterkünften“ einschließlich der Planung entsprechender Fördermittel vom Land für die Schaffung neuer Unterbringungsplätze
- Planung zusätzlicher Kosten für die Maßnahme „K 3 – OD Großrettbach“ aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung im Bausektor sowie durch zusätzliche Leistungen
- Planung zusätzlicher Kosten für die Maßnahme „Erneuerung Trag- und Deckschicht der K 4 zwischen Pferdingsleben und Panzerstraße“ aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung im Bausektor sowie durch zusätzliche Leistungen
- Planung weiterer Fördermittel für Vorhaben der kommunalen Verkehrsinfrastruktur für die Maßnahme „Erneuerung der K 27 zwischen Emleben und Uelleben“
- Planung zusätzlicher Kosten für die Maßnahme „Erneuerung der K 27 zwischen Emleben und Uelleben“ aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung im Bausektor
- Erhöhung der Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage im Rahmen des Haushaltsausgleichs.

Die Haushaltsstelle 01.79000.66100 – Mitgliedsbeiträge für den Tourismusverband Thüringer Wald/Gothaer Land e.V. wurde im Rahmen einer organisatorischen Entscheidung der Bewirtschaftungsstelle 5300 – Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung – zugeordnet. Aus diesem Grund ist die Haushaltsstelle aus dem Deckungsring Nr. 081 – Sächliche Ausgaben Hauptverwaltung des Amtes Innerer Service/Verwaltungsmodernisierung zu entfernen.

Die neu eingerichtete Haushaltsstelle für die Umsatzsteuer im Bereich des Feuerwehrtechnischen Zentrums wird dem Zweckbindungsring Nr. 047 – Umsatzsteuer, Körperschaftssteuer usw. – hinzugefügt.

Im Stellenplan, Teil A – Beamte, ergibt sich eine Erhöhung der im Stellenplanentwurf geplanten Gesamtstellenplanzahl zum 01.01.2023 um 1 Planstelle. Im Unterabschnitt 1400 erfolgt die Einrichtung einer A 14 für die Wahrnehmung der Amtsleitung im Bereich Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst.

Im Stellenplan, Teil B1 – Arbeitnehmer, ergibt sich eine Erhöhung der im Stellenplanentwurf geplanten Gesamtstellenplanzahl zum 01.01.2023 um 2 Stellen und eine Erhöhung der Gesamtstellenplanzahl nach dem 31.12.2023 um weitere 2 Stellen. Im Unterabschnitt 0350 wird eine Stelle EG 7 „MA Liegenschaften“ aufgrund erhöhter Bedarfe an Unterkünften für Asylsuchende neu eingerichtet und im Unterabschnitt 0610 wird eine Stelle EG 11 für die Aufgabe „Energiemanagement“ neu eingerichtet. Des Weiteren erfolgt im Unterabschnitt 1101 der Wegfall von 2 bisher zum 31.12.2023 terminierten kw-Vermerken.

Auswirkung der vorgenannten Planänderungen vorbehaltlich weiterer Änderungsanträge zum Haushalt 2023

Infolge der Fortschreibung des Haushaltsentwurfs 2023 durch die Verwaltung wird der ursprünglich eingeplante Fehlbetrag in Höhe von 1.561.200 € ausgeglichen. Darüber hinaus reduziert sich die Kreisumlage um 616.000 € auf 52.934.000 €.

Der Umlagesatz für die Kreisumlage reduziert sich dadurch von 36,09 v. H. auf 35,67 v. H.

Die Schulumlage war aufgrund der Änderungen von Einnahmen und Ausgaben im Bereich der Grund- und Regelschulen neu zu berechnen. Die Schulumlage für Grundschulen erhöht sich dadurch um 38.900 € auf 1.883.500 € und die Schulumlage für Regelschulen erhöht sich um 26.300 € auf 1.718.700 €.

Der Umlagesatz für die Schulumlage erhöht sich somit von 4,33 v. H. auf 4,41 v. H.

Damit weist der Landkreis nunmehr eine positive freie Spitze in Höhe von 37.600 € aus.

Der Ausgleich des Vermögenshaushaltes erfolgt durch die Erhöhung der Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage um 411.000 €.

B. Lösung

Die Änderungen der Verwaltung werden vor der Beschlussfassung zum Haushalt 2023 in den Haushaltsplan eingearbeitet.

Auch die Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2026 werden durch die Kämmerei nach der Beschlussfassung zu allen Änderungsvorlagen ermittelt und vor der Beschlussfassung zum Haushalt 2023 in den Finanzplan aufgenommen.

C. Alternativen

Ohne Beschluss des Änderungsantrages der Verwaltung und Einarbeitung der vorgelegten Änderungen vor der Beschlussfassung zum Haushalt 2023 ist der Haushalt in Einnahmen und Ausgaben nicht ausgeglichen. Die Beschlussfassung zu einem unausgeglichene Haushalt ist unzulässig. Gemäß § 53 Abs. 3 ThürKO muss der Haushalt in jedem Haushaltsjahr ausgeglichen sein. Solange kein ausgeglichener Haushalt für 2023 beschlossen und rechtskräftig ist, gilt die vorläufige Haushaltsführung gemäß § 61 Thüringer Kommunalordnung.

D. Kosten

Mehr-Einnahmen	6.689.700 €
Mehr-Ausgaben	4.512.500 €
<u>Summe der Veränderungen</u>	<u>2.177.200 €</u>
Ausgleich Fehlbetrag	-1.561.200 €
Veränderung Kreisumlage	-616.000 €

E. Zuständigkeit

Gemäß § 57 Abs. 1 ThürKO beschließt der Kreistag über die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen.

Anlage 1 Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Verwaltungshaushalts

Anlage 2 Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Vermögenshaushalts

Anlage 3 Änderungen der Verwaltung bei den Haushaltsvermerken

Anlage 4 Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Stellenplanes

LANDRATSAMT GOTHA
Kämmerei

28.10.2022

Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2023 €
1.	0010 0 Büro des Landrates und des Kreistages			
	4100 0 Dienstbezüge Beamte	511.000	-66.800	444.200
	4300 0 Versorgungskassen Beamte	168.700	-22.100	146.600
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	65.400	-4.700	60.700
2.	0110 0 Rechnungsprüfungsamt			
	1000 0 Verwaltungsgebühren	100.000	25.000	125.000
	4100 0 Dienstbezüge Beamte	343.300	-20.300	323.000
	4300 0 Versorgungskassen Beamte	113.300	-6.700	106.600
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	87.200	-1.000	86.200
3.	0200 0 Zentrale Dienste			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	665.700	-19.500	646.200
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	20.800	-700	20.100
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	135.800	-3.900	131.900
4.	0210 0 Organisation			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	234.200	-46.800	187.400
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	7.300	-1.400	5.900
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	47.800	-9.500	38.300
5.	0220 0 Personalamt			
	4100 0 Dienstbezüge Beamte	52.500	-26.200	26.300
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	554.400	21.500	575.900
	4300 0 Versorgungskassen Beamte	17.300	-8.600	8.700
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	17.200	700	17.900
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	113.100	4.200	117.300
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	9.000	-1.200	7.800
6.	0240 0 Öffentlichkeitsarbeit			
	6530 0 Amtsblatt, Öffentliche Bekanntmachungen	165.000	35.000	200.000
7.	0270 0 Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte			
	6540 0 Dienstreisen	300	-100	200
8.	0300 0 Kämmerei			
	6410 0 Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer	136.000	1.000	137.000
9.	0350 0 Liegenschaftsverwaltung			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	188.400	17.600	206.000
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	5.900	500	6.400
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	38.500	3.600	42.100
10.	0610 0 Gebäudeverwaltung			
	1710 0 Zuweisungen für lfd. Zwecke von Bund/Land	0	68.800	68.800
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	454.900	46.100	501.000
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	14.100	800	14.900
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	92.800	4.700	97.500
11.	0640 0 Hauptarchiv			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	181.900	-21.700	160.200
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	5.700	-700	5.000
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	37.100	-4.400	32.700
	Einnahmen zusammen		93.800	
	Ausgaben zusammen		-130.600	
	Überschuss / Zuschuss (-)		224.400	

Erläuterungen:

1. 0010 0 Büro des Landrates und des Kreistages

Reduzierung der Personalausgaben: Für die mit dem Stellenplan 2023 neu eingerichteten Stellen werden Personalkosten nur für 6 Monate eingeplant, da Stellenbesetzungsverfahren erfahrungsgemäß mindestens 6 Monate dauern und eine tatsächliche Stellenbesetzung nicht im 1. Halbjahr zu erwarten ist.

2. 0110 0 Rechnungsprüfungsamt

Die Erhöhung der Verwaltungsgebühren aus der Prüfung der Jahresrechnungen resultiert aus dem voraussichtlichen Jahresergebnis 2022 sowie der Prognose entsprechend des Prüfungsplans für 2023.

Reduzierung der Personalausgaben: Für die mit dem Stellenplan 2023 neu eingerichteten Stellen werden Personalkosten nur für 6 Monate eingeplant, da Stellenbesetzungsverfahren erfahrungsgemäß mindestens 6 Monate dauern und eine tatsächliche Stellenbesetzung nicht im 1. Halbjahr zu erwarten ist.

3. 0200 0 Zentrale Dienste

Veränderung der Personalausgaben: Für die mit dem Stellenplan 2023 neu eingerichteten Stellen werden Personalkosten nur für 6 Monate eingeplant, da Stellenbesetzungsverfahren erfahrungsgemäß mindestens 6 Monate dauern und eine tatsächliche Stellenbesetzung nicht im 1. Halbjahr zu erwarten ist.

4. 0210 0 Organisation

Reduzierung der Personalausgaben: Für die mit dem Stellenplan 2023 neu eingerichteten Stellen werden Personalkosten nur für 6 Monate eingeplant, da Stellenbesetzungsverfahren erfahrungsgemäß mindestens 6 Monate dauern und eine tatsächliche Stellenbesetzung nicht im 1. Halbjahr zu erwarten ist.

5. 0220 0 Personalamt

Reduzierung der Personalausgaben: Für die mit dem Stellenplan 2023 neu eingerichteten Stellen werden Personalkosten nur für 6 Monate eingeplant, da Stellenbesetzungsverfahren erfahrungsgemäß mindestens 6 Monate dauern und eine tatsächliche Stellenbesetzung nicht im 1. Halbjahr zu erwarten ist.
Neuplanung der Personalausgaben bei den Angestellten durch Einrichtung von 0,5 EG 9c.

6. 0240 0 Öffentlichkeitsarbeit

Die Kosten für das Amtsblatt erhöhen sich aufgrund der im Oktober erfolgten Ausschreibung der Leistung. Derzeit wird mit 18 Ausgaben geplant. Der neue Haushaltsansatz orientiert sich am vorliegenden Angebot.

7. 0270 0 Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte

Reduzierung der Kosten für Dienstreisen entsprechend der Rechnungsergebnisse der letzten Jahre.

8. 0300 0 Kämmerei

Erhöhung der an das Finanzamt abzuführenden Umsatzsteuer, entsprechende Mehr-Einnahmen in Haushaltsstelle 01.13100.15900 aufgrund zusätzlicher umsatzsteuerpflichtiger Leistung.

9. 0350 0 Liegenschaftsverwaltung

Neuplanung der Personalausgaben aufgrund Einrichtung einer EG 7 (Planung der Kosten für 6 Monate)

10. 0610 0 Gebäudeverwaltung

Änderung der Personalausgaben: Für die mit dem Stellenplan 2023 neu eingerichteten Stellen werden Personalkosten nur für 6 Monate eingeplant, da Stellenbesetzungsverfahren erfahrungsgemäß mindestens 6 Monate dauern und eine tatsächliche Stellenbesetzung nicht im 1. Halbjahr zu erwarten ist.
Einrichtung einer Stelle EG 11 (MA "Energiemanagement") - Besetzung der Stelle vorbehaltlich der Förderzusage, Neuplanung der Fördermittel für die Stelle "MA Energiemanagement" i. H. v. 95 %.

11. 0640 0 Hauptarchiv

Reduzierung der Personalausgaben: Für die mit dem Stellenplan 2023 neu eingerichteten Stellen werden Personalkosten nur für 6 Monate eingeplant, da Stellenbesetzungsverfahren erfahrungsgemäß mindestens 6 Monate dauern und eine tatsächliche Stellenbesetzung nicht im 1. Halbjahr zu erwarten ist.

Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2023 €
1.	1101 0 Straßenverkehrsamt			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	1.233.000	-38.000	1.195.000
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	38.300	-1.200	37.100
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	251.600	-7.800	243.800
	6540 0 Dienstfahrten	1.000	-200	800
2.	1103 0 Ausländerbehörde			
	4100 0 Dienstbezüge Beamte	101.300	-23.000	78.300
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	365.000	41.200	406.200
	4300 0 Versorgungskassen Beamte	335.000	-309.100	25.900
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	11.400	1.200	12.600
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	74.500	8.400	82.900
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	8.700	-1.100	7.600
3.	1200 0 Umweltamt			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	1.318.100	-21.500	1.296.600
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	40.900	-700	40.200
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	268.900	-4.400	264.500
4.	1310 0 Feuerwehrtechnisches Zentrum Waltershausen			
	1590 0 Umsatzsteuer	0	1.000	1.000
5.	1400 0 Katastrophenschutz, Zivilschutz			
	4100 0 Dienstbezüge Beamte	69.100	28.400	97.500
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	137.300	-42.300	95.000
	4300 0 Versorgungskassen Beamte	22.900	4.600	27.500
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	4.300	-1.300	3.000
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	28.100	-8.700	19.400
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	6.100	1.100	7.200
6.	1610 0 Rettungsleitstelle			
	7130 0 Umlage Zweckverband Zentrale Leitstelle Westthür.	115.200	-79.500	35.700
	Einnahmen zusammen		1.000	
	Ausgaben zusammen		-453.900	
	Überschuss / Zuschuss (-)		454.900	

Erläuterungen:

1. 1101 0 Straßenverkehrsamt

Reduzierung der Personalausgaben: Für die mit dem Stellenplan 2023 neu eingerichteten Stellen werden Personalkosten nur für 6 Monate eingeplant, da Stellenbesetzungsverfahren erfahrungsgemäß mindestens 6 Monate dauern und eine tatsächliche Stellenbesetzung nicht im 1. Halbjahr zu erwarten ist.

Reduzierung der Kosten für Dienstfahrten entsprechend der Rechnungsergebnisse der letzten Jahre.

2. 1103 0 Ausländerbehörde

Reduzierung der Personalausgaben: Für die mit dem Stellenplan 2023 neu eingerichteten Stellen werden Personalkosten nur für 6 Monate eingeplant, da Stellenbesetzungsverfahren erfahrungsgemäß mindestens 6 Monate dauern und eine tatsächliche Stellenbesetzung nicht im 1. Halbjahr zu erwarten ist.

Planung der Personalkosten für 3 Stellen EG 9a für 6 Monate.

3. 1200 0 Umweltamt

Reduzierung der Personalausgaben: Für die mit dem Stellenplan 2023 neu eingerichteten Stellen werden Personalkosten nur für 6 Monate eingeplant, da Stellenbesetzungsverfahren erfahrungsgemäß mindestens 6 Monate dauern und eine tatsächliche Stellenbesetzung nicht im 1. Halbjahr zu erwarten ist.

4. 1310 0 Feuerwehrtechnisches Zentrum Waltershausen

Umsatzsteuer zu Haushaltsstelle 01.13100.16600: Erstattung der DB Netz AG für die jährliche Überprüfung und Wartung der Atemschutztechnik der Tunnel durch das FTZ Waltershausen. Laut Steuerberater liegt keine hoheitliche Tätigkeit sowie keine Beistandsleistung an eine andere juristische Person des öffentlichen Rechts vor. Aus dieser Sicht ist diese Erstattung umsatzsteuerpflichtig. Da es sich lt. Vertrag um Nettokosten handelt, wurde der ursprüngliche Betrag nicht korrigiert, sondern nur die Umsatzsteuer neu aufgenommen. Verrechnung erfolgt über Haushaltsstelle 01.03000.64100.

5. 1400 0 Katastrophenschutz, Zivilschutz

Reduzierung der Personalausgaben: Für die mit dem Stellenplan 2023 neu eingerichteten Stellen werden Personalkosten nur für 6 Monate eingeplant, da Stellenbesetzungsverfahren erfahrungsgemäß mindestens 6 Monate dauern und eine tatsächliche Stellenbesetzung nicht im 1. Halbjahr zu erwarten ist.
Neuplanung der Personalausgaben bei den Beamten durch Einrichtung einer Planstelle A 14 (Planung der Kosten für 6 Monate).

6. 1610 0 Rettungsleitstelle

Reduzierung der Umlage an den Zweckverband "Zentrale Leitstelle Westthüringen" auf Grundlage der Haushaltsplanung 2023 für den Zweckverband.

Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2023 €
1.	2000 0 Schulverwaltungsamt			
	6540 0 Dienstfahrten	8.500	-200	8.300
2.	2900 0 Schülerbeförderung			
	1620 0 Erstattung von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	2.500	2.500
	6391 0 ÖPNV, Fahrkartenbestellung Grund- u. Regelschulen	1.350.000	74.300	1.424.300
	6392 0 ÖPNV, Fahrkartenbestellung Gym. u. Förderschulen	870.000	47.900	917.900
	6395 0 ÖPNV, Kostenerstattung	22.500	1.300	23.800
	6396 0 ÖPNV, Fahrkartenbestellung Berufsschulen	60.000	3.300	63.300
	Einnahmen zusammen		2.500	
	Ausgaben zusammen		126.600	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-124.100	

Erläuterungen:

1. 2000 0 Schulverwaltungsamt

Reduzierung der Kosten für Dienstfahrten entsprechend der Rechnungsergebnisse der letzten Jahre.

2. 2900 0 Schülerbeförderung

Die Kostensteigerung im Bereich der Schülerbeförderung entsteht durch die Preisanpassung im VMT (Verkehrsverbund Mittelthüringen). Die Fahrpreise sollen ab 01.04.2023 um ca. 8 % ansteigen.

Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023
Verwaltungshaushalt
Abschnitt 40 Sozial- und Jugendamt, Jobcenter Hartz IV

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2023 €
1.	4000 0 Sozialamt			
	4100 0 Dienstbezüge Beamte	79.700	-22.900	56.800
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	1.876.900	-16.300	1.860.600
	4300 0 Versorgungskassen Beamte	26.300	-7.500	18.800
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	58.200	-500	57.700
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	382.900	-3.300	379.600
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	59.900	-1.100	58.800
2.	4003 0 Verwaltung der Leistungsgewährung AsylbLG			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	415.900	-19.000	396.900
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	12.900	-500	12.400
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	84.800	-3.800	81.000
3.	4060 0 Betreuungsbehörde			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	258.100	-17.300	240.800
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	8.000	-500	7.500
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	52.700	-3.500	49.200
4.	4070 0 Jugendamt			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	2.913.100	-19.500	2.893.600
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	90.400	-700	89.700
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	594.300	-4.000	590.300
	Einnahmen zusammen		0	
	Ausgaben zusammen		-120.400	
	Überschuss / Zuschuss (-)		120.400	

Erläuterungen:
1. 4000 0 Sozialamt

Reduzierung der Personalausgaben: Für die mit dem Stellenplan 2023 neu eingerichteten Stellen werden Personalkosten nur für 6 Monate eingeplant, da Stellenbesetzungsverfahren erfahrungsgemäß mindestens 6 Monate dauern und eine tatsächliche Stellenbesetzung nicht im 1. Halbjahr zu erwarten ist.

2. 4003 0 Verwaltung der Leistungsgewährung AsylbLG

Änderung der Personalausgaben: Für die mit dem Stellenplan 2023 neu eingerichteten Stellen werden Personalkosten nur für 6 Monate eingeplant, da Stellenbesetzungsverfahren erfahrungsgemäß mindestens 6 Monate dauern und eine tatsächliche Stellenbesetzung nicht im 1. Halbjahr zu erwarten ist.
 Änderung von Eingruppierungen (tariflicher Nachvollzug)

3. 4060 0 Betreuungsbehörde

Reduzierung der Personalausgaben: Für die mit dem Stellenplan 2023 neu eingerichteten Stellen werden Personalkosten nur für 6 Monate eingeplant, da Stellenbesetzungsverfahren erfahrungsgemäß mindestens 6 Monate dauern und eine tatsächliche Stellenbesetzung nicht im 1. Halbjahr zu erwarten ist.

4. 4070 0 Jugendamt

Reduzierung der Personalausgaben: Für die mit dem Stellenplan 2023 neu eingerichteten Stellen werden Personalkosten nur für 6 Monate eingeplant, da Stellenbesetzungsverfahren erfahrungsgemäß mindestens 6 Monate dauern und eine tatsächliche Stellenbesetzung nicht im 1. Halbjahr zu erwarten ist.

Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023
Verwaltungshaushalt
Abschnitte 42 und 43 Asylbewerber

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2023 €
1.	4361 0 Unterbringung Asylbewerber Gemeinschaftsunterkünfte			
	1610 0 Erstattungen vom Land	323.900	874.700	1.198.600
	5400 0 Bewachung von Gemeinschaftsunterkünften	357.500	874.700	1.232.200
	Einnahmen zusammen		874.700	
	Ausgaben zusammen		874.700	
	Überschuss / Zuschuss (-)		0	

Erläuterungen:
1. 4361 0 Unterbringung Asylbewerber Gemeinschaftsunterkünfte

Der bisherige Haushaltsansatz war ausschließlich für die Bewachung der bestehenden 4 Gemeinschaftsunterkünfte geplant. Aktuell laufen Vergabeverfahren für die Bewachung der Notunterkunft Sundhausen sowie der Sporthallen. Folgende Kosten werden hier voraussichtlich für 2023 entstehen:

- Notunterkunft Sundhausen (Vertragslaufzeit bis 31.12.2023): Kosten pro Monat 28.000 € netto x 12 Monate zzgl. 19 % Ust = 399.840,00 €.
- Sporthallen (Planung erfolgt für 6 Monate): Kosten pro Monat 66.500 € netto x 6 Monate zzgl. 19 % Ust = 474.810,00 €.

Gesamtsumme der voraussichtlichen Mehrausgabe: 874.650,00 €.

Da von einer 100 %-igen Erstattung der Ausgaben im Bereich Asyl vom Land ausgegangen wird, erhöht sich der Haushaltsansatz für die Erstattungen entsprechend der Erhöhung der Ausgaben.

Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023

Verwaltungshaushalt

Abschnitt 48 Leistungen für Hartz IV, Unterhaltsvorschuss und Eingliederungshilfe

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2023 €
1.	4820 0 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II			
	1910 0 Leistungsbeteiligung des Bundes für Unterkunft und Heizung	9.561.200	429.800	9.991.000
	Einnahmen zusammen		429.800	
	Ausgaben zusammen		0	
	Überschuss / Zuschuss (-)		429.800	

Erläuterungen:

1. 4820 0 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Im Haushaltsentwurf 2023 erfolgte die Planung der Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung mit insgesamt 66,6 % der Ausgaben. Entsprechend der aktuellen Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung 2022 vom 11.07.2022 beträgt die Beteiligung des Bundes für den Freistaat Thüringen im Jahr 2023 vorläufig 69,6 %.

Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 übrige Bereiche

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2023 €
1.	4700 0 Förderung der Wohlfahrtspflege			
	7184 0 Zuschuss Freiwilligenagentur Gotha	8.000	3.000	11.000
	Einnahmen zusammen		0	
	Ausgaben zusammen		3.000	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-3.000	

Erläuterungen:

1. 4700 0 Förderung der Wohlfahrtspflege

Erhöhung des Haushaltsansatzes für den Zuschuss an die Freiwilligenagentur Gotha, da der bisherige Betrag aufgrund allgemeiner Preissteigerungen bei Sach- und Lohnkosten für ein gesamtes Kalenderjahr nicht mehr ausreichend ist, um das Leistungsangebot der Freiwilligenagentur vollumfänglich aufrechtzuerhalten.

Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023
Verwaltungshaushalt
Einzelplan 5 Gesundheitsamt, Veterinäramt, Krankenhausumlage, Beratungsstellen, Sportförderung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2023 €
1.	5010 0 Gesundheitsamt			
	4100 0 Dienstbezüge Beamte	252.400	-45.400	207.000
	4300 0 Versorgungskassen Beamte	83.300	-15.000	68.300
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	31.200	-2.200	29.000
2.	5020 0 Veterinär- u. Lebensmittelüberwachungsamt			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	904.000	-20.800	883.200
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	28.100	-700	27.400
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	184.500	-4.300	180.200
3.	5500 0 Sportförderung			
	7130 0 Umlage Zweckverband Stadion Gotha	116.000	8.000	124.000
	Einnahmen zusammen		0	
	Ausgaben zusammen		-80.400	
	Überschuss / Zuschuss (-)		80.400	

Erläuterungen:
1. 5010 0 Gesundheitsamt

Reduzierung der Personalausgaben: Für die mit dem Stellenplan 2023 neu eingerichteten Stellen werden Personalkosten nur für 6 Monate eingeplant, da Stellenbesetzungsverfahren erfahrungsgemäß mindestens 6 Monate dauern und eine tatsächliche Stellenbesetzung nicht im 1. Halbjahr zu erwarten ist.

2. 5020 0 Veterinär- u. Lebensmittelüberwachungsamt

Reduzierung der Personalausgaben: Für die mit dem Stellenplan 2023 neu eingerichteten Stellen werden Personalkosten nur für 6 Monate eingeplant, da Stellenbesetzungsverfahren erfahrungsgemäß mindestens 6 Monate dauern und eine tatsächliche Stellenbesetzung nicht im 1. Halbjahr zu erwarten ist.

3. 5500 0 Sportförderung

Für den Zweckverband "Volkspark-Stadion Gotha" wird die Betriebskostenumlage zu je 50% vom LK Gotha und der Stadt Gotha getragen. Für das HH-Jahr 2023 ist ein Umlage von 248.000,00 € geplant (Stadt Gotha 124.000,00 € und Landkreis Gotha 124.000,00 €).

Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bauverwaltung, Bauordnung, Kreisstraßen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2023 €
1.	6130 0 Bauordnung			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	817.400	-19.500	797.900
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	25.400	-600	24.800
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	166.800	-4.000	162.800
	6540 0 Dienstfahrten	2.500	-200	2.300
	Einnahmen zusammen		0	
	Ausgaben zusammen		-24.300	
	Überschuss / Zuschuss (-)		24.300	

Erläuterungen:

1. 6130 0 Bauordnung

Reduzierung der Personalausgaben: Für die mit dem Stellenplan 2023 neu eingerichteten Stellen werden Personalkosten nur für 6 Monate eingeplant, da Stellenbesetzungsverfahren erfahrungsgemäß mindestens 6 Monate dauern und eine tatsächliche Stellenbesetzung nicht im 1. Halbjahr zu erwarten ist.

Reduzierung der Kosten für Dienstfahrten entsprechend der Rechnungsergebnisse der letzten Jahre.

Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Abfallbeseitigung, Tourismus- und Wirtschaftsförderung, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2023 €
7900 0	Tourismusförderung			
6610 0	Mitgliedsbeiträge	20.500	6.500	27.000
7182 0	Zuweisungen u. Zuschüsse zur Projektförderung	0	500	500
7910 0	Wirtschaftsförderung			
4140 0	Dienstbezüge Beschäftigte	336.300	-36.000	300.300
4340 0	Versorgungskassen Beschäftigte	10.500	-1.100	9.400
4440 0	Sozialversicherung Beschäftigte	68.600	-7.300	61.300
6520 0	Telekommunikationsgebühren	0	500	500
7920 0	Förderung d. öffentlichen Personennahverkehrs			
1610 0	Erstattungen vom Land	3.258.400	400.000	3.658.400
6200 0	Leistungsentgelte an private Unternehmen	13.212.300	-116.300	13.096.000
6201 0	Geschäftsbesorgungsentgelt NVG	730.000	-10.000	720.000
	Einnahmen zusammen		400.000	
	Ausgaben zusammen		-163.200	
	Überschuss / Zuschuss (-)		563.200	

Erläuterungen:

1. 7900 0 Tourismusförderung

Die Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Thüringer Wald/Gothaer Land e.V. hat sich eine neue Beitragsordnung gegeben, infolge derer die Mitgliedsbeiträge ab 2023 steigen.

Neuplanung von Zuweisungen und Zuschüssen zur Projektförderung - Eigenanteil des Landkreises Gotha zur Beschilderung des Europäischen Fernwanderweges E3 (Eisenach - Budapest) im Bereich des Thüringer Waldes durch den Regionalverbund Thüringer Wald als Vorhabensträger.

2. 7910 0 Wirtschaftsförderung

Reduzierung der Personalausgaben: Für die mit dem Stellenplan 2023 neu eingerichteten Stellen werden Personalkosten nur für 6 Monate eingeplant, da Stellenbesetzungsverfahren erfahrungsgemäß mindestens 6 Monate dauern und eine tatsächliche Stellenbesetzung nicht im 1. Halbjahr zu erwarten ist.

Über die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Thüringen (AGfK) ist die Inanspruchnahme eines Radzählgerätes zur Messung der Frequentierung von Radwegen möglich. Hierbei muss die Datenversorgung durch den Landkreis als Nutzer sichergestellt werden.

3. 7920 0 Förderung d. öffentlichen Personennahverkehrs

Erhöhung der Erstattungen vom Land aufgrund der zu erwartenden Restzahlung aus dem ÖPNV-Rettungsschirms 2022 i. H. v. 35 %, die jedoch erst 2023 kassenwirksam wird.

Reduzierung der Leistungsentgelte an private Unternehmen durch die Einsparung eines Zusatzfahrzeuges in der Vorhaltung.

Neufestsetzung des Geschäftsbesorgungsentgelts an die NVG gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26.10.2022.

Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023**Verwaltungshaushalt****Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2023 €
1.	9000 0 Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen			
	0410 0 Schlüsselzuweisung vom Land	53.969.500	64.100	54.033.600
	0610 0 Mehrbelastungsausgleich	15.122.200	267.600	15.389.800
	0720 0 Kreisumlage	53.550.000	-616.000	52.934.000
	0721 0 Schulumlage Grundschulen	1.844.600	38.900	1.883.500
	0722 0 Schulumlage Regelschulen	1.692.400	26.300	1.718.700
2.	9100 0 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
	8500 0 Deckungsreserve gem. § 11 ThürGemHV	50.000	-10.000	40.000
	Einnahmen zusammen		-219.100	
	Ausgaben zusammen		-10.000	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-209.100	

Erläuterungen:**1. 9000 0 Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Die Schlüsselzuweisung des Haushaltsentwurfs beruhte auf der vorläufigen Modellrechnung des Landes vom 24.06.2022. Mit Stand 05.08.2022 wurde durch den Thüringischen Landkreistag eine aktualisierte vorläufige Modellrechnung zur Schlüsselzuweisung 2023 übermittelt. Auf dieser Grundlage war der Haushaltsansatz der Schlüsselzuweisung für 2023 entsprechend zu überarbeiten.

Der Haushaltsansatz des Mehrbelastungsausgleichs 2023 basierte auf der Information des Thüringischen Landkreistages zum Gesetzentwurf zur Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes vom 14.06.2022, wonach die Mehrbelastungspauschale um 5,00 €/Einwohner ansteigen sollte. Nach dem aktuellsten Gesetzentwurf zur Änderung des ThürFAG sind keine konkreten Pauschalen genannt. Die Steigerung soll sich jedoch anders als in den Vorjahren bei den Verbraucherpreisen nur an der durchschnittlichen Inflationsrate des Jahres 2022 orientieren, so dass hier mit Mehreinnahmen gerechnet werden kann.

Die Schulumlage musste aufgrund der sich ergebenden Änderungen im Bereich der Grund- und Regelschulen neu berechnet werden.

Zur Erreichung des Haushaltsausgleichs im Verwaltungshaushalt wird die Kreisumlage entsprechend reduziert.

2. 9100 0 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Reduzierung der Deckungsreserve gemäß § 11 ThürGemHV für sächliche Ausgaben auf das Mindestmaß unter Berücksichtigung der Ergebnisse der letzten Jahresrechnungen.

LANDRATSAMT GOTHA
Kämmerei

28.10.2022

Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2023 €
1.	0620 0 Informations- und Datentechnik			
	9352 0 Periphere Geräte	459.300	60.000	519.300
	Einnahmen zusammen		0	
	Ausgaben zusammen		60.000	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-60.000	

Erläuterungen:

1. 0620 0 Informations- und Datentechnik

Für die geplante Umrüstung der Telefonanlage und den Kauf der dementsprechend erforderlichen Endgeräte werden zusätzliche Mittel in Höhe von 60.000 € benötigt. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2023 geplant.

Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023

Vermögenshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2023 €
1.	1610 0 Rettungsleitstelle			
	9830 0 Zuweisungen für Investitionen an den Zweckverband "Zentrale Leitstelle Westthüringen"	0	51.000 0	51.000
	Einnahmen zusammen		0	
	Ausgaben zusammen		51.000	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-51.000	

Erläuterungen:

1. 1610 0 Rettungsleitstelle

Planung einer investiven Zuweisung an den Zweckverband "Zentrale Leitstelle Westthüringen" auf Grundlage der Haushaltsplanung 2023 für den Zweckverband. Die finanziellen Mittel sollen für den Grundstückserwerb verwendet werden.

Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2023 €
1.	4361 0 Unterbringung Asylbewerber Gemeinschaftsunterkünfte			
	3610 0 Zuweisungen für Investitionen vom Land	0	3.500.000	3.500.000
	9402 0 Erweiterung von Gemeinschaftsunterkünften	0	3.500.000	3.500.000
	Einnahmen zusammen		3.500.000	
	Ausgaben zusammen		3.500.000	
	Überschuss / Zuschuss (-)		0	

Erläuterungen:

1. 4361 0 Unterbringung Asylbewerber Gemeinschaftsunterkünfte

Für die Erweiterung der Gemeinschaftsunterkünfte des Landkreises Gotha wurden bereits im Jahr 2022 finanzielle Mittel für die Planungsleistungen bereitgestellt. Im Jahr 2023 soll im Anschluss an die Planung mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden. Hierfür werden die o.g. finanziellen Mittel benötigt.

Für die Schaffung von weiteren Unterbringungsplätzen in Gemeinschaftsunterkünften wird mit einer entsprechenden investiven Zuweisung des Landes gerechnet.

Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023**Vermögenshaushalt****Abschnitt 65 Kreisstraßen**

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2023 €
1.	6503 0 K 3 Landesstraße - Grabsleben - B 7			
	9502 0 Erneuerung Deckschicht OD Großrettbach	0	100.000	100.000
2.	6504 0 K 4 Friemar - Kindleben			
	9506 0 Trag- und Deckschicht Pferdingsleben - Panzerstraße	0	200.000	200.000
3.	6527 0 K 27 Hohenkirchen - Emleben			
	3610 0 Fördermittel vom Land	0	580.000	580.000
	9500 0 Trag- und Deckschicht Emleben - Uelleben	0	580.000	580.000
	Einnahmen zusammen		580.000	
	Ausgaben zusammen		880.000	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-300.000	

Erläuterungen:

1. 6503 0 K 3 Landesstraße - Grabsleben - B 7

Bei der Baumaßnahme "K 3 - OD Großrettbach" werden zusätzliche Mittel benötigt aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung im Bausektor sowie durch zusätzliche Leistungen für eine Buswendeschleife.

2. 6504 0 K 4 Friemar - Kindleben

Bei der Baumaßnahme "K 4 - Pferdingsleben-Panzerstraße" werden zusätzliche Mittel benötigt aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung im Bausektor sowie durch zusätzliche Leistungen für den Ausbau des Kreuzungsbereichs.

3. 6527 0 K 27 Hohenkirchen - Emleben

Bei der Baumaßnahme "K 27 - Trag- und Deckschicht Emleben - Uelleben" werden zusätzliche Mittel benötigt aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung im Bausektor.

Für die Baumaßnahme "K 27 - Trag- und Deckschicht Emleben - Uelleben" wurde bereits im Dezember 2021 beim Landesamt für Bau und Verkehr ein Fördermittelantrag gestellt. Dieser wurde im September 2022 nochmals überarbeitet, sodass für das Jahr 2023 mit entsprechenden Fördermittel gerechnet werden kann.

Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023

Vermögenshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2023 €
1.	9100 0 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
	3100 0 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	8.268.500	411.000	8.679.500
	Einnahmen zusammen		411.000	
	Ausgaben zusammen		0	
	Überschuss / Zuschuss (-)		411.000	

Erläuterungen:

1. 9100 0 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Die Erhöhung der Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage wird im Rahmen des Haushaltsausgleichs erforderlich aufgrund der notwendigen Mehrausgaben im Bereich der Kreisstraßen.

Änderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023**Haushaltsvermerke****1. Deckungsringe****Änderung Deckungsring Nr. 081 - Sächliche Ausgaben Hauptverwaltung**

Aus dem Deckungsring entfernte Haushaltsstelle:

7900 0 6610 0 Mitgliedsbeiträge (Tourismusverband Thüringer Wald/Gothaer Land e.V.)

Erläuterung:

Die o.g. Haushaltsstelle wurde im Rahmen einer organisatorischen Entscheidung der Bewirtschaftungsstelle 5300 - Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung zugeordnet. Aus diesem Grund ist die Haushaltsstelle aus dem Deckungsring Nr. 081 - Sächliche Ausgaben Hauptverwaltung des Amtes Innerer Service/ Verwaltungsmodernisierung zu entfernen.

2. Zweckbindungsringe**Änderung Zweckbindungsring Nr. 047 - Umsatzsteuer, Körperschaftssteuer usw.**

Neu zugeordnete Haushaltsstelle:

1310 0 1590 0 Umsatzsteuer

Erläuterung:

Die im Rahmen der Umsetzung des § 2b UStG neu eingerichtete Haushaltsstelle enthält Einnahmen aus Umsatzsteuer, die über die Ausgabehaushaltsstelle 01.03000.64100 an das Finanzamt abgeführt werden müssen. Um die Bewirtschaftung der Haushaltsstelle im Rahmen der Haushaltsdurchführung zu erleichtern, ist diese Haushaltsstelle wie alle anderen Steuerhaushaltsstellen dem Zweckbindungsring Nr. 047 zuzuordnen.

LANDRATSAMT GOTHA

28.10.2022

Änderung der Verwaltung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023**Stellenplan****Teil A, Beamte**

Unterabschnitt	STPL\BesGr.	A 14	Zahl der Stellen Beamte 2023
1400	Entwurf	0	2
	1. Änderung	1	3
Gesamtveränderung im Teil A: + 1			
Summe Teil A 2023	Entwurf	2	79
	1. Änderung	3	80

Erläuterung:

Im Stellenplan des Haushaltsjahres 2023 wird im Unterabschnitt 1400 eine Planstelle A 14 für die Wahrnehmung der Amtsleitung Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst eingerichtet.

Teil B1, Arbeitnehmer

Unterabschnitt	STPL\EG.	E 11	E 7	Zahl der Stellen Arbeitnehmer 2023
0350	Entwurf		1	4
	1. Änderung		2	5
0610	Entwurf	0		11
	1. Änderung	1		12
1101	Entwurf		6	29
			(dav. 2 kw 31.12.23)	
	1. Änderung		6	29
			(dav. 0 kw)	
Gesamtveränderung im Teil B1: + 1 / Streichung 2 kw-Vermerke				
Summe Teil B1 2023	Entwurf	26	24,897	545,944
	1. Änderung	27	25,897	547,944

Erläuterung:

Im Unterabschnitt 0350 wird eine Stelle EG 7 „MA Liegenschaften“ aufgrund erhöhter Bedarfe an Unterkünften für Asylsuchende neu eingerichtet (kw-Vermerk zum 31.12.2025).

Im Unterabschnitt 0610 wird eine Stelle EG 11 für die Aufgabe „Energiemanagement“ neu eingerichtet. Die Besetzung der Stelle erfolgt in Abhängigkeit von einer Förderung durch Bund und Land (kw-Vermerk).

Im Unterabschnitt 1101 erfolgt der Wegfall von 2 bisher zum 31.12.2023 terminierten kw-Vermerken der EG 7. Es ist eine unbefristete Weiterführung der Stellen aufgrund des hohen Arbeitsstaus beim Führerschein-Pflichtumtausch notwendig.

Aus den o. g. Veränderungen ergibt sich eine Erhöhung der im Stellenplanentwurf geplanten Gesamtstellenplanzahl zum 01.01.2023 um 3 Stellen und eine Erhöhung der Gesamtstellenzahl nach dem 31.12.2023 um weitere 2 Stellen.

Teil C, Zusammenfassung

Stellenplan 2022	643,695	Gesamtzahl der Stellen zum 01.01.2022
	-3,000	wirksame kw-Vermerke i. laufenden Haushaltsjahr
	640,695	Gesamtstellenzahl nach dem 31.12.2022
Stellenplan 2023	-1,237	Stellenwegfall zum 01.01.2023
	31,236	Stelleneinrichtung zum 01.01.2023
	670,694	Gesamtzahl der Stellen Plan 2023
	-2,000	wirksame kw-Vermerke i. laufenden Haushaltsjahr
	668,694	Gesamtstellenzahl nach dem 31.12.2023

Weitere redaktionelle Korrekturen/Änderungen:

Teil B1, Arbeitnehmer

UA 0200 - Änderung Entgeltgruppe (tariflicher Nachvollzug)

UA 0610 - Ergänzung um Erläuterung „E 38 – Einrichtung 1 EG 4“ (dafür Streichung in E 15);
Änderung Entgeltgruppe (tariflicher Nachvollzug)

UA 1101 - Änderungen von Entgeltgruppen (tariflicher Nachvollzug)

UA 4003 - Änderung Entgeltgruppe (tariflicher Nachvollzug)